

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Produkt

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022

Überschrift

Dauerausstellung "Rosenstraße 76" - Präventionsprojekt zu häuslicher Gewalt und Gewalt in der häuslichen Pflege

Beschlussvorschlag

Für die Einrichtung und den dauerhaften Betrieb der Dauerausstellung "Rosenstraße 76" werden der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH zur Verfügung gestellt: einmalig zur Einrichtung 51.600 € sowie zusätzlich dauerhaft für den Betrieb 149.245 €, für 2022 jedoch nur hälftig 75.000 €.

Begründung

Das "Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt" (Istanbul-Konvention) wurde von Deutschland unterzeichnet und ratifiziert. Dadurch hat sich Deutschland auf allen staatlichen Ebenen verpflichtet, jegliche Gewalt gegen Frauen und alle Opfer häuslicher Gewalt zu verhüten.

Das Projekt "Rosenstraße 76" bietet einen innovativen und überzeugenden Ansatz für Prävention von Gewalt in Familie und Pflege und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Istanbul-Konvention. Neben der Beratung von Opfern ist Aufklärung rund um diesen Themenkomplex sehr wichtig. Mit der Dauerausstellung "Rosenstraße 76" bekommt Braunschweig einen Ort, an dem dies optimal durchgeführt werden kann.

Gez. Christoph Bratmann
Gez. Helge Böttcher, Lisa-Marie Jalyschko

Unterschrift